## Betrifft: auslaufende Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen)

Liebe Studierende,

ich möchte auf folgendes Angebot an alle Studenten und Studentinnen aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen (Staatsexamen), die im SoSe 2012, WiSe 2012/2013 oder im SoSe 2013 an der Lehrveranstaltung "Grundlagen der Physikalischen Chemie" teilgenommen haben hinweisen:

Im WiSe 2013/2014 werden als Alternative zu den Klausuren einmalig zusätzlich Kolloquien angeboten.

Die Prüfung wird von mir und einem weiteren Hochschullehrer aus der Physikalischen Chemie abgenommen. Gegenstand der Prüfung ist der Lehrinhalt der Lehrveranstaltung. Im Unterschied zu den Klausuren werden in den Kolloquien Verständnis- und Wissensfragen naturgemäß mehr im Vordergrund stehen, es werden aber auch einfache Rechenaufgaben gestellt.

Alle Studenten/Studentinnen, die das Kolloquium bestehen, können sich dann direkt für das Praktikum am Ende des WiSe 2013/14 anmelden. Das Bestehen einer der Klausuren ist dann nicht mehr erforderlich.

Alle Studenten/Studentinnen, die das Kolloquium nicht bestehen, werden im WiSe 2013/14 letztmalig noch die Möglichkeit haben, an den Klausuren teilzunehmen. Alle Studenten/Studentinnen, die eine dieser Klausuren bestanden haben, können sich dann ebenfalls für das Praktikum am Ende des WiSe 2013/14 anmelden.

## Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- 1. Sie sind nicht verpflichtet, sich zum Kolloquium anzumelden.
- 2. Bei Interesse tragen Sie sich bitte mit allen geforderten Angaben bis zum 2.10.2013 in die ausgehängte Liste im Gang S05T01 (AK Hasselbrink) ein. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldungen, die danach erfolgen oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden.
- 3. Eine Wiederholung des Kolloquiums ist nicht möglich.
- 4. Sobald die Anzahl der Teilnehmer/Teilnehmerinnen fest steht wird eine Liste mit Kolloquiumsterminen ausgehängt, in die Sie sich dann verbindlich eintragen müssen. Der Aushang der Liste wird über die Mailinglisten der alten Moodlekurse zur Lehrveranstaltung im SoSe 2012 bis SoSe 2013 bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Nils Hartmann